

Blume mit dem Namen der Schönsten der Nymphen



Liriope muscari (Glöckchentraube)

Li-ri-o-pe - ein schöner Name, finde ich. Er leitet sich ja auch von dem Namen einer Wassernymphe der griechischen Mythologie ab, wie ich – neugierig geworden – nachgelesen habe. Der vollständige botanische Name der mit den Maiglöckchen verwandten Pflanze ist *Liriope muscari*. Der die Art kennzeichnende Zusatz "muscari" verweist darauf, dass der Blütenstand an die Traubenhyazinthen des Frühjahrs erinnert, die botanisch *Muscari* heißen. Als deutsche Namen werden für die in Bambushainen Chinas wild wachsende Staude Glöckchentraube oder Traubenlilie verwandt, aber ich bleibe bei *Liriope*.



Ovid beschreibt im 3. Buch seiner *Metamorphosen* *Liriope* als „bläulich schimmernde Nymphe“ (*Liriope caerulea*), die „schönste der Nymphen“. Sie wird vom Flussgott *Kephisos* vergewaltigt, indem er sie mit seinen Stromschlingen umklammert.

„Einst mit dem gewundenen Strome
Engte *Kephisos* sie ein, und als sie die Wellen umschlossen,
Übt' er Gewalt. Vom befruchteten Schoß der Schönsten der Nymphen

Wand sich ein Kind ans Licht, schon damals würdig der Liebe
Und Narkissos genannt.“

Quelle: <http://www.gottwein.de/Lat/ov/ovmet03339.php>

Über das Schicksal der gedemütigten, allein erziehenden Mutter Liriope wird in den Quellen sonst nichts berichtet, wohl weil die Mythologie und Ovid sich vor allem ihrem Sohn Narcissus zuwenden.



Von Liriope muscari gibt es mehrere Sorten. In meinem Garten stehen z.B. auch weißblühende Pflanzen mit hellerem Laub, die sich allerdings als schwachwüchsiger herausgestellt haben. Auch eine Variegata Sorte gibt es im Handel, bei der die Blätter gelbgrün gestreift sind.

Insgesamt ist Liriope eine ziemlich problemlose, langlebige Pflanze, die es auch Jahre am selben Platz aushält. Weil sie dazu noch zu den seltenen Herbstblühern zählt, kann man sie gut empfehlen.

Übrigens gibt es auch eine Qualle mit dem Namen Liriope, Liriope tetraphylla, die beim Menschen mit ihren Tentakeln Hautreizungen verursachen kann. Ich frage mich, warum man die Qualle nicht besser nach dem üblen Flussgott Kephisos mit seinen Schlingen benannt hat.

Bezugsquellen: <https://www.stauden-stade.de/#>; <http://shop.florando.de/> bieten jeweils fünf Sorten an.